

**Telephone number notebook with insertion guide e.g. for phone card****Publication number:** DE19741726**Publication date:** 1998-05-07**Inventor:** RAEKCHAMNAN TONGSAI (DE); STELDERMANN  
FRANK (DE)**Applicant:** RAEKCHAMNAN TONGSAI (DE); STELDERMANN  
FRANK (DE)**Classification:****- international:** **A45C11/18; B42D5/00; A45C11/18; B42D5/00;** (IPC1-  
7): B42D3/04; B42F7/00**- European:** A45C11/18; A45C11/18C; B42D5/00B1A**Application number:** DE19971041726 19970922**Priority number(s):** DE19971041726 19970922; DE19962016513U  
19960923**Also published as:**

DE29616513U (U1)

**Report a data error here****Abstract of DE19741726**

The notebook has the height of its cover from the hinge equal to the height of a phone card. The width of the cover is slightly greater than that of a phone card. The cover may have guides for the insertion of a phone card on the inside or outside, leaving the card visible. There may be an insertion pocket of transparent plastic on the outside or inside of the cover for the insertion of a phone card.

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

19 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

12 **Offenlegungsschrift**  
10 **DE 197 41 726 A 1**

51 Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**B 42 D 3/04**  
B 42 F 7/00

21 Aktenzeichen: 197 41 726.4  
22 Anmeldetag: 22. 9. 97  
43 Offenlegungstag: 7. 5. 98

DE 197 41 726 A 1

66 Innere Priorität:  
296 16 513. 1      23. 09. 96

71 Anmelder:  
Raekchamnan, Tongsai, 28209 Bremen, DE;  
Steldermann, Frank, 28209 Bremen, DE

72 Erfinder:  
gleich Anmelder

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

54 Halterung, insbesondere für eine Telefonkarte

57 Kartenhalterung, insbesondere für eine Telefonkarte, mit einem ersten Rückenteil, an dem seitlich ein zweites Rückenteil klappbar angelenkt ist, so daß das zweite Rückenteil mit seiner Innenseite auf die Innenseite des ersten Rückenteils klappbar ist, wobei das erste Rückenteil an seiner Innenseite zwei flanschartige Einsteckführungen aufweist, in die insbesondere eine Telefonkarte einschiebbar ist und wobei das zweite Rückenteil an seiner Innenseite einen Notizteil aufweist, dessen Breite etwas geringer ist als der Abstand zwischen den beiden Einsteckführungen, so daß sich der Notizteil beim Zusammenklappen der Rückenteile zwischen die beiden Einsteckführungen legt.

DE 197 41 726 A 1

Die Erfindung bezieht sich auf eine Halterung, insbesondere für eine Telefonkarte, mit einem ersten Rückenteil, an dem seitlich ein zweites Rückenteil klappbar angelenkt ist, so daß das zweite Rückenteil mit seiner Innenseite auf die Innenseite des ersten Rückenteils klappbar ist.

Es sind bereits unterschiedliche Halterungen bzw. Schutzhüllen für Karten, beispielsweise Telefon- oder Kreditkarten, bekannt, die zur geschützten Aufbewahrung von Karten dienen.

Die bekannten Schutzhüllen sind dahingehend nachteilig, daß die Handhabung insbesondere von Telefonkarten umständlich ist, da Telefonnotizbücher in der Regel ein anderes Format aufweisen.

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, die Handhabung von Karten und zugehörigen Aufzeichnungsmitteln, insbesondere Telefonkarten und Telefonnotizbüchern, zu verbessern.

Diese Aufgabe wird durch Anspruch 1 gelöst.

Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen beschrieben.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels, wobei auf eine Zeichnung Bezug genommen wird, in der

**Fig. 1** eine perspektivische Ansicht einer erfindungsgemäßen Kartenhalterung mit einer teilweise herausgezogenen Karte zeigt;

**Fig. 2** eine Draufsicht auf eine aufgeklappte Kartenhalterung nach **Fig. 1** zeigt;

**Fig. 3** eine Ansicht in Richtung des Pfeils III in **Fig. 2** zeigt;

**Fig. 4** eine Schnittansicht in vergrößertem Maßstab entlang des Schnitts A-A in **Fig. 2** zeigt; und

**Fig. 5** eine entsprechende Schnittansicht wie **Fig. 4** zeigt, jedoch in zusammengeklapptem Zustand.

**Fig. 1** zeigt die erfindungsgemäße Kartenhalterung in einer speziellen Ausführungsform als Halterung für eine Telefonkarte. Die Kartenhalterung besteht aus einem ersten Rückenteil **1**, an dem seitlich ein zweites Rückenteil **2** mittels eines Filmgelenks **3** klappbar angelenkt ist. Beim Zusammenklappen legen sich somit die Innenseiten **1a** des ersten Rückenteils und **2a** des zweiten Rückenteils aufeinander.

**Fig. 2** zeigt die Kartenhalterung (ohne Karte) in einer Draufsicht.

Wie insbesondere aus der stirnseitigen Ansicht nach **Fig. 3** und den vergrößerten Querschnittsansichten nach **Fig. 4** und **5** hervorgeht, weist das erste Rückenteil **1** auf seiner Innenseite zwei flanschartige Einsteckführungen **5, 6** auf, in die z. B. eine Telefonkarte eingeschoben werden kann.

Das zweite Rückenteil **2** ist auf seiner Innenseite **2a** mit einem beispielsweise zieharmonikaartig ausfaltbaren Notizteil **7** (**Fig. 1**) versehen. Die Breite des Notizteils ist etwas kleiner als der Abstand zwischen den beiden parallelen Einsteckführungen **5, 6**, so daß sich der Notizteil beim Zusammenklappen der Halterung zwischen diese bzw. unmittelbar gegen die Karte **4** legt. Dadurch wird eine besonders geringe Dicke der Halterung im zusammengeklappten Zustand erzielt.

Das Material der Kartenhalterung kann Polypropylen oder PVC (Hart-PVC) sein. Die Halterung kann durch Extrusion hergestellt sein.

Damit zwischen den Einsteckführungen eine Telefonkarte, Kreditkarte o. ä. aufgenommen werden kann, ist vorzugsweise eine innere lichte Weite von ca. 54,5 mm und eine lichte Höhe von ca. 0,8 mm vorhanden.

Der Notizteil kann mit doppelseitigem selbstklebenden

Folienband am zweiten Rückenteil befestigt sein.

Die in der vorangehenden Beschreibung, in der Zeichnung sowie in den Ansprüchen offenbarten Merkmale der Erfindung können sowohl einzeln als auch in beliebigen Kombinationen für die Verwirklichung der Erfindung in ihren verschiedenen Ausführungsformen wesentlich sein.

#### Patentansprüche

1. Kartenhalterung, insbesondere für eine Telefonkarte, mit einem ersten Rückenteil (**1**), an dem seitlich ein zweites Rückenteil (**2**) klappbar angelenkt ist, so daß das zweite Rückenteil mit seiner Innenseite (**2a**) auf die Innenseite (**1**) des ersten Rückenteils klappbar ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß das erste Rückenteil (**1**) an seiner Innenseite zwei flanschartige Einsteckführungen (**5, 6**) aufweist, in die insbesondere eine Telefonkarte (**4**) einschiebbar ist, wobei das zweite Rückenteil an seiner Innenseite einen Notizteil (**7**) aufweist, dessen Breite etwas geringer ist als der Abstand zwischen den beiden Einsteckführungen, so daß sich der Notizteil beim Zusammenklappen der Rückenteile zwischen die beiden Einsteckführungen legt.
2. Kartenhalterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die hänge der Einsteckführungen der hänge einer Telefonkarte entspricht.
3. Kartenhalterung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Notizteil zieharmonikaförmig ausfaltbar ist.
4. Kartenhalterung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß sie aus Polypropylen oder PVC extrudiert ist.
5. Kartenhalterung nach einem der vorangehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch ein Filmgelenk (**3**) zwischen den beiden Rückenteilen (**1, 2**).

---

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

---

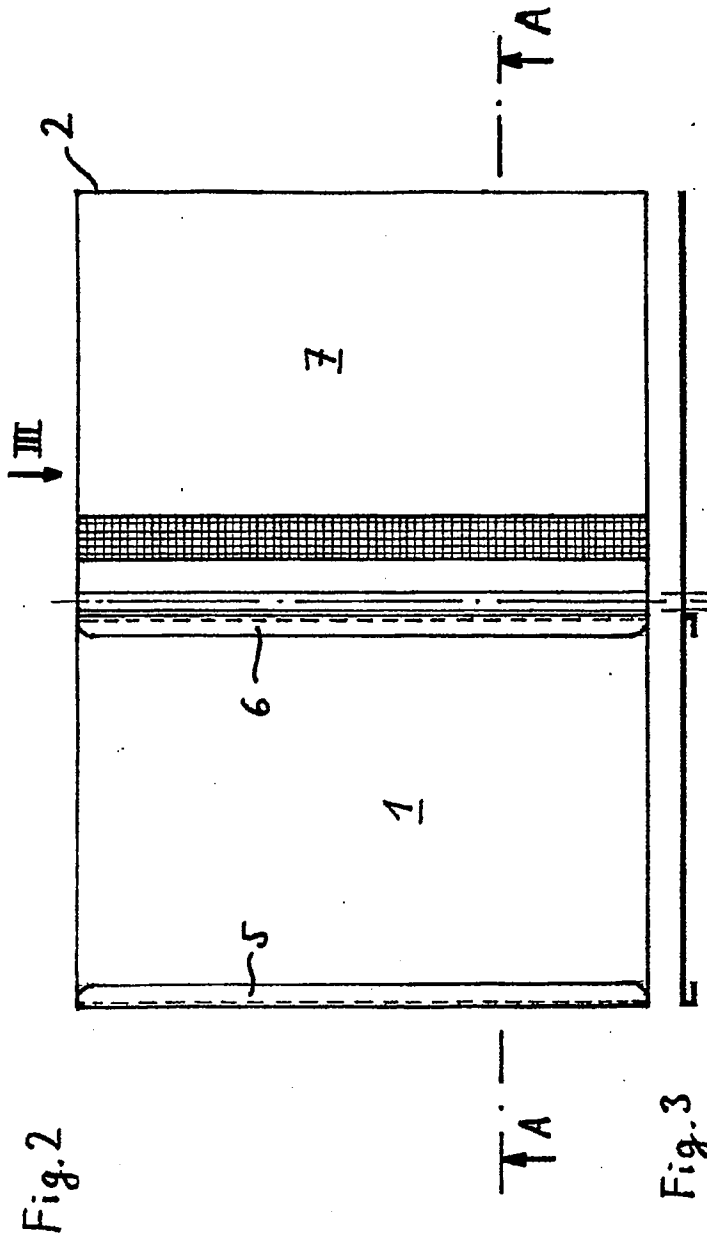


Fig. 2

Fig. 3

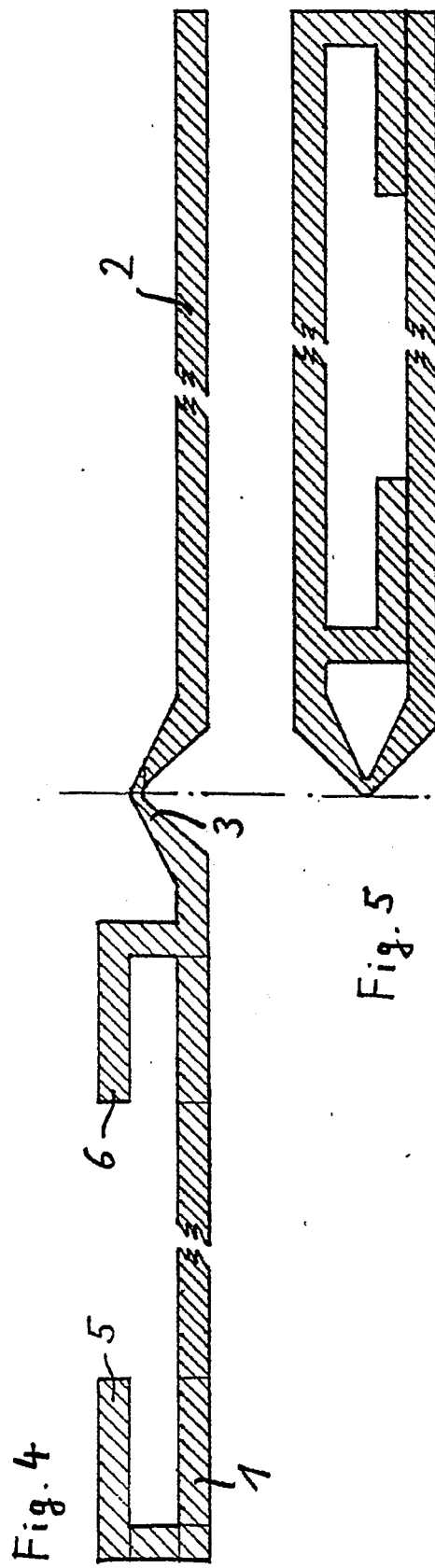


Fig. 4

Fig. 5

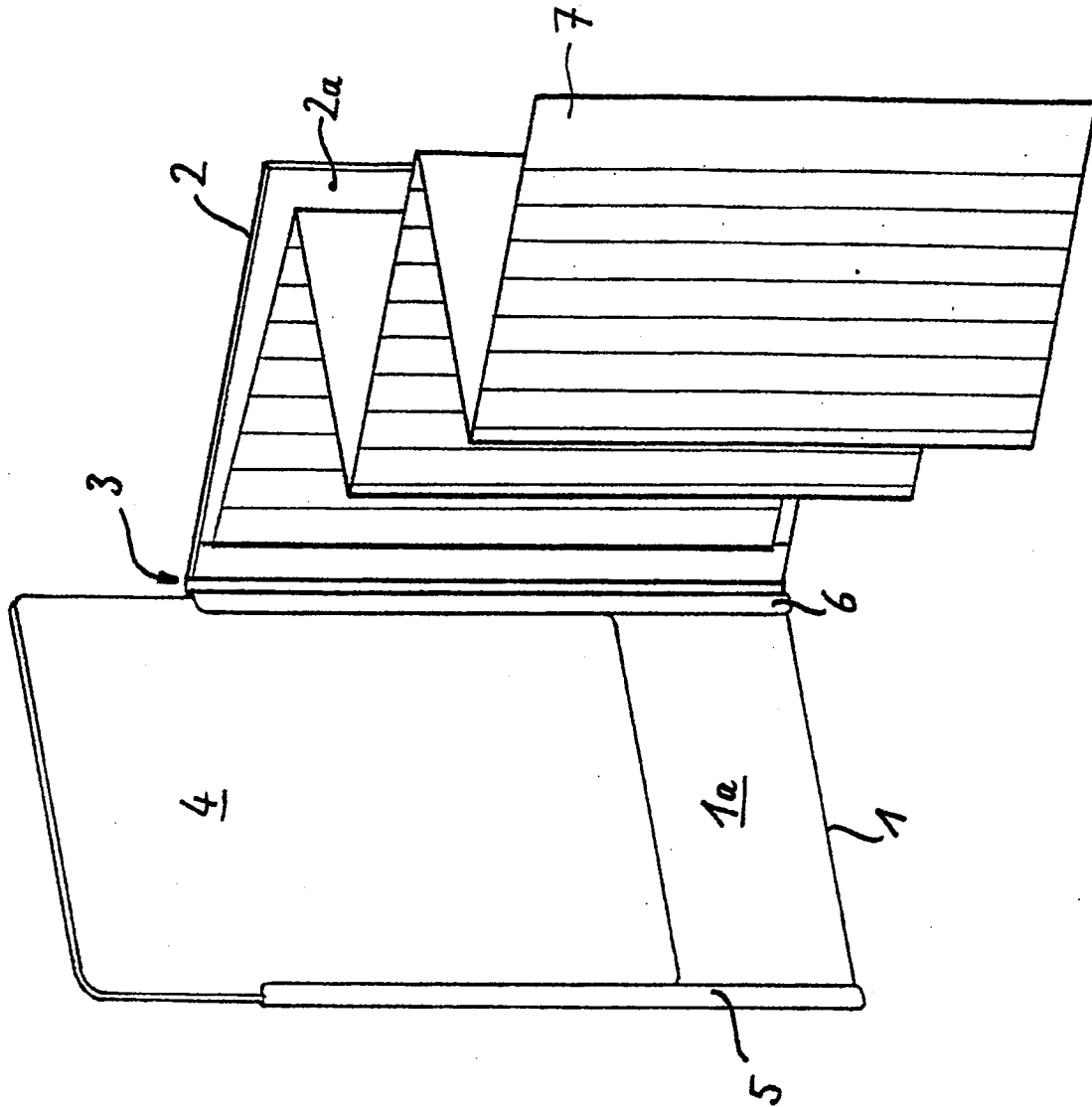


Fig. 1